

N° 01 | 2024

OBERSTDORFER

Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



GRUNDSCHULE OBERSTDORF + UMBAU FELLHORNBAHN + BEWERBUNGSTRAINING
WALLFAHRT INDIVIDUELL + FÖRDERVEREIN AUFGELÖST + SITZUNGSTERMINE

1962-2022
60
jahre

BÄDER elegant & natürlich,
bodenständig, modern, chic,
landhaus & trendy, ...
wecken Dein Wohlgefühl.

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

www.info@demmel-fliesen.de

Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664



**IHRE ANZEIGEN-
BERATERIN:**
Sabine Barnsteiner

☎ 08323 802-124
✉ sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigblatt.de

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU: Thermomix-Reparatur

SP: RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

Frohes Neues Jahr 2024! *

Mitarbeiter/in (m/w/d) gesucht.
www.dr-david-pfister.de

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE
ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ AUS DEM
EIGENEN MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UHR
UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

**FESTE
DRITTE ZÄHNE
AN EINEM TAG
„ALL-ON-4“**

PRAXISADRESSE:
DR. DAVID PFISTER
NEBELHORNSTR. 37
87561 OBERSTDORF

**Anzeigen sind Brücken
zu neuen Kunden**

S' Physiohüs
Oberstdorf

Wir freuen uns auf Sie!

Physiotherapie · Training

Physiotherapie - Heilpraktiker Physiotherapie
Lymphdrainage - Personal Training

**CAROLINE & BASTIAN
ECKERS MIT TEAM**
Ahornstraße 5 · 87561 Oberstdorf

+49 (0) 83 22 / 300 55 50
info@physiohues-oberstdorf.de
www.physiohues-oberstdorf.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesundes neues Jahr 2024!

f i

**IHRE
NEUE
WELT**

**Wie Sie die Zukunft
sinnvoll mitgestalten?
Mit einer Anstellung bei uns!**

Die IKT ist ein spezialisiertes Unternehmen in den Bereichen Daten-, Elektro-, Sicherheits- und Medientechnik. Unsere Lösungen sorgen für eine zuverlässige, hochwertige und vernetzte Infrastruktur, die kommerzielle Gebäude intelligent und zukunftsfähig machen.

Elektrotechnikermeister (m/w/d)
Elektrotechniker (m/w/d)
Elektroniker (m/w/d)
und Weitere!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Alle Stellenangebote finden Sie online.

IKT //
Infrastruktur für das digitale Unternehmen

IKT RZ Bau GmbH
Handwerkshof 7
87549 Rettenberg

Ihre Ansprechpartnerin:
Heike Hölzle
+49 8327 32399 18

Jetzt bewerben unter
personal@ikt-rzbau.de



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



sind Sie gut ins neue Jahr hineingerutscht und haben Sie das Alte hinter sich gelassen? Ich bin ein Mensch, der nach vorne schaut und die positiven Dinge voranstellt. Trotz aller Widrigkeiten dieser Zeit sollten wir glücklich sein und uns freuen, hier in unserer Gemeinde leben zu dürfen, friedlich, in einer so schönen Umgebung, mit einer grandiosen Natur um uns herum. Mit Blick in die täglichen Nachrichten aus aller Welt bin ich dankbar. Haben wir nicht allen Grund, zuversichtlich und hoffnungsvoll zu sein?

Ich meine ja. Lassen Sie uns gemeinsam das Beste aus der aktuellen Situation machen, halten wir zusammen, helfen wir einander, überwinden wir Trennendes und suchen Gemeinsames.

Mit dem Jahreswechsel einher geht wie immer auch ein Ausblick auf das vor uns liegende Jahr. Viele sind bereits voller Erwartungen auf 2024.

Um die kommenden 12 Monate sicher planen und arbeiten zu können, hat der Marktgemeinderat bereits im Dezember den Haushalt 2024 des Marktes Oberstdorf verabschiedet und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe beschlossen. Es gilt, umfangreiche Projekte voranzutreiben, wie die neue Therme Oberstdorf, den Wohnungsbau und die Sanierung der Mittelschule. Herausfordernde Themen, wie der Klimawandel und der Ausbau der erneuerbaren Energien, sind zu bewältigen.

Und es erwarten uns spannende Sportveranstaltungen, wie der Weltcup Nordische Kombination Damen + Herren im Januar und der Skiflug-Weltcup im Februar.

Gehen wir die Aufgaben also mutig an und starten kraftvoll in das neue Jahr. In diesem Sinne stoße ich mit Ihnen an auf ein glückliches, gesundes 2024.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Sanierte Grundschule in Betrieb
Winterdienstpflichten
Tourismus Oberstdorf
Naturnahe Bestattungen
Aus dem Landkreis
Kinderreisepass wird abgeschafft
Veranstaltungen
Helferkreis Asyl sucht Unterstützung
Erhöhung Wasserpreis
Kaffeetreff

10 WIRTSCHAFT

Umbau Fellhornbahn

11 SCHULE UND SOZIALES

Martinsfeier im Kindergarten
Bewerbungstraining mit Rotary

11 KIRCHE UND KULTUR

Galerie Oberstdorf
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthause Villa Jauss
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf

14 VEREINE

Ofenführerschein
Förderverein aufgelöst
Jugendvollversammlung beim DAV
Mitgliederversammlung Wasserwacht
Erfolgreiche Curler
Musikkapelle sagt Danke

17 VERSCHIEDENES

Bürgersprechstunde
Rathaustelegramm
Sitzungstermine
OBERSTDORF BIBLIOTHEK

WIEDER LEBEN IN DER GRUNDSCHULE OBERSTDORF



Wasserhähne, aus denen statt Wasser gelbe Brause fließt. Eine Würstchenbude in jedem Klassenraum ... So wie es scherzhaft in dem Lied „Wir bauen eine Schule nach unserem Geschmack“ besungen wird, ist das neue Schulhaus natürlich nicht.

Aber gebaut worden ist hier, vom Dach bis zum Keller. Mit großem Aufwand wurde aus dem in die Jahre gekommenen Gebäude ein modernes, gut ausgestattetes Schulhaus, das die Schulfamilie seit Anfang Dezember 2023 wieder mit Leben füllt. Vier sogenannte Lernhäuser (Cluster) sind entstanden, die neben jeweils drei Klassenräumen eine Lerninsel, auch Marktplatz genannt, einen Differenzierungsraum, einen Lehrerteamraum und eigene sanitäre Anlagen bieten. Hier kann gemeinsam oder individuell gelernt und gearbeitet werden. Lichtdurchflutete Räume und Gänge und eine offene Gestaltung unterstützen das pädagogische Konzept.

Ebenso neu gestaltet und von 50 auf 100 Plätze erweitert wurde der Hortbereich. Der Hort umfasst vier Gruppenräume, Küche / Mensa und eigene sanitäre Anlagen. Das generalsanierte Schulhaus hat nun einen Eingang von Norden, direkt neben der neuen Pausenhalle / Aula und zentrale Umkleiden im Untergeschoss. Alle Geschosse sind durch eine Aufzugsanlage barrierefrei erschlossen. Saniert

wurde auch die Turnhalle und um neue Umkleiden und Sanitärbereiche erweitert. Im Süden sind neue Schulsportflächen angelegt worden. Ein neuer Verwaltungsbereich und überdachte Fahrradstellplätze komplettieren die Generalsanierung der Grundschule.

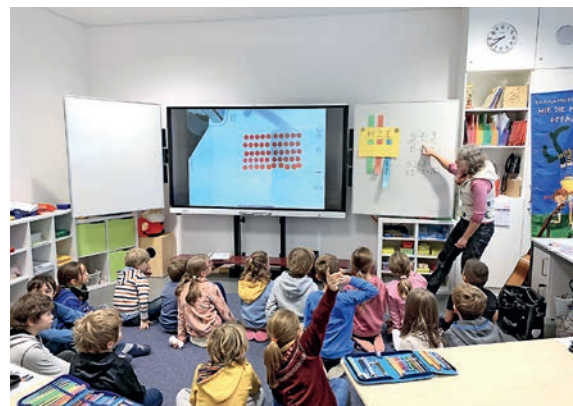


Helle, freundliche Klassenräume

Die Schulfamilie der Grundschule Oberstdorf freute sich über das schöne Weihnachtsgeschenk und bedankt sich herzlich bei allen, die viel Zeit und Mühen eingebracht haben, dass hier ein wunderbarer Ort zum Lernen, Lehren und Leben entstanden ist.



Alle Klassenräume sind modern ausgestattet



So macht Lernen Spaß



Viel Platz für individuelles Arbeiten



Lerninseln sind Zentrum jedes Lernhauses



Mensa zum Wohlfühlen



Eigene WC-Anlagen und Waschbecken



Einladend: der Hort



Garderoben für alle im Untergeschoss

WINTERZEIT – SCHNEERÄUMZEIT

Der Winter ist da und damit auch wieder die Pflicht rund um das eigene Grundstück zu räumen und zu streuen. Leider sorgt das Thema Schneeräumung in jedem Winter auch für Ärger. Schlecht, oder gar nicht geräumte Gehwege sind für Fußgänger beschwerlich und gefährlich. Bei einem Sturz kommen Schadensersatzforderungen auf denjenigen zu, der seiner Verpflichtung nicht nachgekommen ist. Die Vernachlässigung der Räumspflicht stellt außerdem eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Und wenn es kräftig schneit, stellt sich wieder die Frage: wohin mit der weißen Pracht? Bitte beachten Sie: Schnee von Privatgrundstücken darf nicht auf öffentliche Straßen, Wege, Plätze oder Anlagen geschaufelt oder gefräst werden. Missachtungen können ebenfalls ein Bußgeld zur Folge haben und der Verursacher hat zusätzlich die Kosten für die Abfuhr des Schnees zu tragen. Ihre Räum- und Streupflicht sollten Sie daher schon aus eigenem Interesse gewissenhaft erfüllen. Bitte beachten Sie auch: Hecken und Büsche an Fahrbahn- und Gehwegrändern sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

WUSSTEN SIE SCHON?

Winterdienstpflichten der Haus- und Grundstückseigentümer:

- Räumen und Streuen von Gehwegen, die an die Grundstücke grenzen oder das Grundstück mittelbar erschließen
- Räumen und Streuen eines mindestens 1,0 m breiten Streifens der Fahrbahn gemessen vom begeharen Straßenrand aus, wo kein Gehweg vorhanden ist
- an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr
- der geräumte Schnee und Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird
- Eiszapfen an Dachrinnen und Regenrohren sowie überhängende Schnee- und Eismassen auf Vordächern, Sims und Balkonen sind zu beseitigen.
- Abflussrinnen, Hydranten, Straßeneinlaufschächte und Löschwasserentnahmestellen sind frei zu halten



RENTENSPRECHTAGE NATIONAL

Am 20. Februar und am 16. April finden im Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf, Bahnhofplatz 3, 1. OG (Rentenbüro) Rentensprechstage der Deutschen Rentenversicherung Schwaben statt. Versicherte der gesetzlichen Renten-

versicherung haben hier die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen kostenlos beraten zu lassen. Termine können über das Bürgerbüro, Tel. 08322/700-7413, vereinbart werden.



TOURISMUS OBERSTDORF

Mit Optimismus ins neue Jahr,

Im Jahr 2023 begegneten wir zahlreichen Herausforderungen und Krisen, die uns über das Jahr begleiteten. Doch inmitten dieser Turbulenzen verbirgt sich auch die Chance zum Wachstum. Die Fähigkeit, Potenziale zu erkennen und zu nutzen, ist heute von entscheidender Bedeutung, um mit den ständigen Veränderungen in unserer Welt Schritt zu halten. Es erfordert eine flexible Denkweise, ohne dabei unsere grundlegenden Werte aus den Augen zu verlieren. Wir müssen Verantwortung für unseren Natur- und Lebensraum übernehmen, damit wir ihn noch viele Jahre mit unseren Gästen teilen können und Freude daran haben.

Dafür haben wir mit unserem Team von Tourismus Oberstdorf im Jahr 2023 weiter die Grundsteine gelegt. Wir haben zusammen mit 43 Tourismusorten und Regionen Deutschlands am Bundeswettbewerb für nachhaltige Tourismusdestinationen teilgenommen und in der Kategorie Starter den 1. Platz belegt. Ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung unserer Tourismusstrategie.

Weitere Highlights, auf die wir 2023 stolz sind:

- Wir haben unserer touristischen Marke Oberstdorf ein frischeres Erscheinungsbild gegeben.
- Wir bieten mit der digitalen Karte, dem Urlaubsplaner und der neuen Oberstdorf-App unseren Gästen ein digitales Rundumpaket – im Urlaub und darüber hinaus.
- Wir haben gebaut, saniert und investiert. Nicht nur der Bau der Neuen Therme Oberstdorf schreitet voran, auch dürfen sich alle Gäste und Einheimischen z.B. über das neue Bootshaus am Freibergsee freuen.
- Wir haben mit unseren zahlreichen Veranstaltungen für gute Unterhaltung bei Jung und Alt gesorgt.
- Wir haben mit dem Urlaubs-Check, dem Qualitätsmonitoring, ein weiteres Projekt auf die Beine gestellt, das uns alle im Jahr 2024 viele wichtige Erkenntnisse bringen wird.
- Schließlich konnten wir Anfang Dezember unsere neu renovierte Tourist-Information im Oberstdorf Haus eröffnen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

All die Erfolge verdanken wir unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie all unseren touristischen Partnern, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre.

Voller Optimismus starten wir in das Jahr 2024 und gehen motiviert an unsere Arbeit. Denn auch im neuen Jahr tun wir alles, um zahlreiche Gäste nach Oberstdorf zu locken und ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

Wir wünschen allen Gastgeberinnen und Gastgebern, Partnern und Freunden von Tourismus Oberstdorf einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Frank Jost und das Team von Tourismus Oberstdorf

Geht's Dir gut – Der Urlaubs-Check

Ein ganzheitliches Qualitätsmonitoring für die Region Oberstdorf Kleinwalsertal

Unsere Region hat vieles zu bieten: die wunderbare Natur, die vielfältigen Freizeitaktivitäten, die Herzlichkeit der Menschen, das gute Essen ... All das macht Oberstdorf und das Kleinwalsertal für uns und unsere Gäste attraktiv, lebens- und liebenswert.

Jetzt geben wir dem Gast die Möglichkeit, sein Erlebnis in der Region jederzeit zu bewerten. Wir hören genau zu, was dem Gast gefällt und was wir noch verbessern können. Daraus können wir lernen. Dieses Qualitätsmonitoring hilft uns, dass wir uns stetig verbessern und uns in einem neuen Kontext mit dem Thema Qualität beschäftigen.

Die Gäste können zukünftig an verschiedenen Orten in der Region durch Scannen eines QR-Codes direkt Feedback zum gerade Erlebten geben. Im Fokus stehen die Fragen zur Qualität der Destination insgesamt. Zusätzlich erhalten alle teilnehmenden Betriebe direktes Feedback zur erlebten Qualität ihres Angebotes.

Die Daten werden anonymisiert, live und systematisiert in einem Dashboard aufbereitet, das für die Urlaubs-Check-Leistungspartner, Tourismus Oberstdorf und Tourismus Kleinwalsertal und die Bergbahnen jederzeit einsehbar ist. Wichtig dabei ist, dass jeder Betrieb nur seine eigenen Daten einsehen kann. Die Tourismusorganisationen können die Daten der jeweiligen Destination, jedoch nicht die Daten einzelner Betriebe einsehen. Somit ist der Datenschutz jederzeit gewährleistet.

Der digitale Urlaubs-Check Oberstdorf-Kleinwalsertal ist alpenweit Vorreiter im Qualitätstourismus und wird vom Regionalprogramm der Europäischen Union zur Förderung grenzüberschreitender Zusammenarbeit – Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein – unterstützt. Nach einer erfolgreichen Testphase präsentierte das Projektteam am 28.11.2023 „Geht's Dir gut – Der Urlaubs-Check der Region Oberstdorf-Kleinwalsertal“ interessierten Partnern aus der Region, die ab sofort Teil dieses einzigartigen Monitorings von Gästebedürfnissen werden können.

Wintersportbericht – der zuverlässige Begleiter an aktiven Wintertagen

Egal, ob Langlauf, Skifahren oder Winterwandern: damit man den Winter in vollen Zügen genießen kann, darf der Blick vorab in den Wintersportbericht von Tourismus Oberstdorf nicht fehlen.

Hier finden sich alle wichtigen Informationen über die Verhältnisse auf den Winterwanderwegen, dem Loipennetz und zu den Skigebieten. Die treffsichere Wetterprognose sowie die Infos zur Lawinenlage runden den Bericht ab.

<https://www.oberstdorf.de/wintersportbericht>

NATurnahe Bestattung

Auf dem Oberstdorfer Waldfriedhof sind zukünftig neben Erd- und Urnenbestattungen auch naturnahe Beisetzungen für die Oberstdorfer Bürgerinnen und Bürger möglich. Um einen großen Naturfelsen werden die Urnen aus vergänglichem Material in der Wiese beigesetzt. Auf dem Stein werden Vorname, Name, Geburts- und Sterbejahr der hier bestatteten Personen angebracht. Die Grabnutzungszeit beträgt, wie bei den anderen Bestattungsformen auch, 15 Jahre.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung, Tel. 08322/700-7224.



AUS DEM LANDKREIS

Förderaufruf

Die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten ruft für 2024 – unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für ländliche Entwicklung Schwaben (ALE) – wieder zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte auf.

Mit der Förderung „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ können gezielt Kleinprojekte umgesetzt werden, die die Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft in der Region stärken. Jährlich stehen in der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten 50.000 Euro Fördermittel für Kleinprojekte zur Verfügung. Davon kommen 90 % vom Freistaat, 10 % bringen der Landkreis Oberallgäu und die Stadt Kempten ein.

Förderfähig sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro netto nicht übersteigen und die den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen oder das Bewusstsein für Bio-Lebensmittel aus der Region stärken. Die Projekte werden mit bis zu 50 % gefördert –

max. 10.000 Euro pro Projekt. Sie müssen im Projektgebiet der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten liegen, dürfen bisher nicht begonnen sein und müssen bis 20.09.2024 umgesetzt werden. Die Förderung kann von Privatpersonen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen beantragt werden.

Sie haben eine Projektidee und möchten diese im nächsten Jahr umsetzen?

Den Förderaufruf mit den Auswahlkriterien sowie das erforderliche Antragsformular und Merkblätter finden Sie auf der Homepage der Öko-Modellregion:

<https://www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten>.

Wichtig: Einreichfrist für Förderanfragen: 18.01.2024

Abschluss und Abrechnung des Projekts bis: 20.09.2024

Kontakt für die Antragstellung: Sarah Diem, Cornelia Bögel: oekomodellregion@lra-oa.bayern.de, Tel. 08323/99836-40.



FREMDENVERKEHRSBEITRAG

Neue Fälligkeitstermine der Vorauszahlung

Ab dem Vorauszahlungsjahr 2024 gibt es eine Änderung bei den Fälligkeitsterminen der Vorauszahlung für den Fremdenverkehrsbeitrag.

Bisher wurde die Fremdenverkehrsbeitragsvorauszahlung in einem einzelnen Fälligkeitstermin, dem 15. August eines jeden Jahres eingefordert. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die Erhebung der Vorauszahlung in einer „großen“ Rate oft zu einer hohen Belastung für die Pflichten am jeweiligen Fälligkeitstermin führt. Mit Änderungsatzung vom 24. Oktober 2023 hat der Marktgemeinderat Oberstdorf daher entschieden, die Vorauszahlung zukünftig auf vier gleichmäßige Raten aufzuteilen.

Ab dem Vorauszahlungsjahr 2024 wird die Vorauszahlung

gem. § 5 Abs. 1 der Fremdenverkehrsbeitragssatzung auf die folgenden Termine aufgeteilt: 31. Januar, 30. April, 31. Juli und 31. Oktober.

Bitte beachten Sie, dass die erste Rate der Vorauszahlung des Jahres 2024 daher bereits am 31.01.2024 fällig sein wird. Alle betroffenen Fremdenverkehrsbetriebe erhalten hierfür bis Mitte Januar einen entsprechenden Vorauszahlungsbescheid, aus dem die Höhe der einzelnen Fälligkeiten hervorgehen wird.

Gerne können Sie die Beträge direkt vom Konto abbuchen lassen. Ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zum Ausfüllen und Ausdrucken finden Sie auf unserer Internetseite unter www.markt-oberstdorf.de/leistungen/antraege.





ABSCHAFFUNG DES KINDERREISEPASSES ZUM 01.01.2024

- Was bedeutet das für Sie?

Kinderreisepässe dürfen nur noch bis zum 31.12.2023 ausgestellt, beantragt oder verlängert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt von der Neuerung unberührt. Ab dem 01.01.2024 besteht nur noch die Möglichkeit, einen regulären Reisepass oder Personalausweis für Ihr Kind zu beantragen.

- Welches Dokument ist für Sie die beste Lösung?

Dies hängt von Ihrem Reiseverhalten ab. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig vor Ihrer Reise auf der Seite des Auswärtigen Amtes über die Einreisebestimmungen Ihres Reiseziels. Personalausweise sind als Reisedokument in der EU anerkannt. Der Reisepass gestattet das visumfreie Reisen zu touristischen Zwecken in 190 Staaten weltweit.

- Wie lange dauert die Ausstellung der Dokumente?

Alle Personaldokumente werden künftig von der Bundesdruckerei in Berlin produziert. Die Ausstellung eines Personalausweises dauert zurzeit ungefähr zwei, bei Reisepässen ungefähr vier Wochen. Eine frühzeitige Beantragung vor Ihrer Reise ist künftig dringend erforderlich.

- Was benötigen Sie für die Beantragung?

Zur Antragstellung wird ein aktuelles biometrisches Lichtbild und bei Erstantrag eine Geburtsurkunde benötigt. Zudem muss Ihr Kind zur Beantragung – unabhängig vom Alter – mit ins Bürgerbüro kommen. Ab einem Alter von sechs Jahren müssen die Fingerabdrücke erfasst werden und ab zehn Jahren muss Ihr Kind auf dem Dokumentenantrag unterschreiben. Zudem benötigen wir die Unterschrift aller gesetzlichen Vertreter.

- Was ist bei Reisedokumenten für Säuglinge/Kleinstkinder zu beachten?

Das Gesicht von Säuglingen und Kleinstkindern verändert sich rasch, sodass mitunter nach relativ kurzer Zeit bereits von einem „neuen“ Aussehen gesprochen werden kann. Weicht das Lichtbild im Ausweisdokument stark vom Gesicht des Kindes ab, ist das Dokument automatisch ungültig und für eine Reise nicht mehr verwendbar. Das aufgedruckte Gültigkeitsdatum ist dabei unerheblich. Ein neues Ausweisdokument mit aktuellem Passbild ist zu beantragen. Insbesondere bei Säuglingen und Kleinstkindern kann eine Neuausstellung des Ausweisdokumentes bereits nach zwei bis vier Jahren erforderlich werden. Der Zeitpunkt, ab wann das Lichtbild des Ausweisdokumentes erheblich vom Gesicht des Säuglings/des Kindes abweicht, muss in jedem Einzelfall beurteilt werden. Bleiben Zweifel an der Tauglichkeit des Lichtbildes, sollten die Eltern ein neues Reisedokument beantragen. Ziel sollte es sein, dass während der Reise auch das Personal der ausländischen Kontrollbehörden die Identifizierung des Kindes stets eindeutig durchführen kann.

- Zum Vergleich:

Auch bei Personen über 24 Jahren altern die Gesichtszüge während der zehnjährigen Gültigkeitsdauer. Ebenso verändert sich das Gesicht jugendlicher Personen während der sechsjährigen Gültigkeitsdauer. Leichte Veränderungen führen jedoch nicht zur Ungültigkeit des Dokuments.

- Wie hoch sind die Kosten?

Personalausweis unter 24 Jahren: 22,80 Euro
Reisepass unter 24 Jahren: 37,50 Euro

VERANSTALTUNGEN



Schöllanger Winterzauber

Das bewährte Winterzauber-Team freut sich auf Euren Besuch.
6. Januar, ab 16 Uhr, Schöllang | Kurpark

Winterwochenmarkt 2024

In den Wintermonaten Januar bis März erwartet die Besucher einen ganz besonderen Genuss im Oberstdorf Haus. Der Wochenmarkt findet von Januar bis März jeden Samstagvormittag von 9 bis 13 Uhr statt.

FIS Weltcup Nordische Kombination Damen + Herren

Doppel-Weltcup-Wochenende der Nordischen Kombination mit Damen- und Herrenbewerben.
12. bis 14. Januar, WM-Skisprung Arena

Oberstdorfer Winterfest 2024

Hüttenzauber und Livemusik
Die Winterfesthütten öffnen um 17 Uhr. Für ausgelassene Stimmung und Partyfeeling sorgen ab 18 Uhr erstklassige Livebands und DJs. Die längste Outdoor-Bar im Allgäu öffnet um 21 Uhr ihre Pforten.
13., 20., 27. Januar

Faschingsball

Faschingsball des Musik- und Trachtenvereins Schöllang. Für Stimmung und viel Spaß sorgt die Gruppe „SBS“.
13. Januar, 20 Uhr, Schelchwangsaal

SIZILIEN – Insel im Licht

Die neue Live-Reportage von Martin Engelmann
Siziliens Jahrtausende alte Geschichte hat ihre Spuren bis heute hinterlassen. Von der griechischen Antike, bis ins Mittelalter der Araber, Byzantiner und Normannen.
Kartenvorverkauf im Oberstdorf Haus, Tel. 08322 7002100, E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de
24. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Vorschau Februar 2024

3. Februar, 15 Uhr, Oberstdorf Haus – Familienmusical Dschungelbuch

03./ 23./ 24. Februar, 17 Uhr, Kurpark – Oberstdorfer Winterfest

10. Februar, 14.30 Uhr, Oberstdorf Haus – Kinderfasching

HELFEKREIS ASYL SUCHT UNTERSTÜTZUNG

Nach wie vor erreichen viele Geflüchtete auch das Oberallgäu. In Oberstdorf sind derzeit sechs Unterkünfte vorhanden und belegt. Um den neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die notwendige Unterstützung geben zu können, bittet der Markt Oberstdorf um weitere freiwillige Helferinnen und Helfer für den Helferkreis Asyl.

Interessierte wenden sich bitte an den Markt Oberstdorf oder an den Sprecher des Helferkreises, Wolfgang Burgstaller, E-Mail: w.burgstaller@gmx.de, Tel. 0157 363 46 914. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Einladung ins Haus Rübezahl

Anfang Dezember erhielten die Bewohner des Plattenbichls eine unerwartete Einladung. Die zwanzig jungen Männer, die wenige Wochen zuvor ins Haus Rübezahl eingezogen waren, baten zu einem „Tag der offenen Tür“, um „uns bei einem Glas Tee und selbst gemachten landesüblichen Köstlichkeiten kennenzulernen.“ Zahlreiche Anwohner belohnten die Initiative der jungen Männer im Alter von 18 bis 32 durch ihre Anwesenheit. Sina Hohenegg, die hauptamtliche Integrationslotsin des Landratsamts, gab Informationen bezüglich der nächsten Schritte für die Integration der

jungen Männer, die aus Afghanistan, der Türkei und dem Irak kommen und zum größten Teil eine positive Bleibeperspektive haben. Bürgermeister Klaus King dankte dem Helferkreis Asyl für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit. Die habe entscheidend dazu beigetragen, dass die Integration der Asylbewerber in Oberstdorf bisher hervorragend gelungen sei. Wolfgang Burgstaller, Sprecher des Helferkreises, berichtete über die Erfahrungen in der Betreuung von Flüchtlingen seit 2014. Einige von ihnen leben inzwischen fest in Oberstdorf und arbeiten z.B. bei den Bergbahnen und bei der EVO. Für die Mehrzahl der Bewohner des Hauses Rübezahl beginnen im Januar die Sprachkurse. Einige wenige, die bereits eine Arbeitserlaubnis haben, werden mit der Arbeit beginnen. In der Zwischenzeit bieten sie ihren Nachbarn und allen Oberstdorfern an, Hilfsdienste, wie z.B. Schnee schaufeln zu erledigen.

Der Tee und die schmackhaften Köstlichkeiten sorgten dafür, dass sich der Nachmittag in den frühen Abend zog. Die noch mangelnden Sprachkenntnisse ermöglichten nur eine begrenzte Unterhaltung zwischen den neuen Nachbarn, doch der sehr herzliche Abschied von beiden Seiten deutet auf ein angenehmes zukünftiges Miteinander hin.

AKTUELLE AUFGABEN UND WASSERPREIS

Die Wasserversorgung Oberstdorf GmbH (WVO) ist für das wichtigste Lebensmittel in Oberstdorf verantwortlich: die Hauptaufgaben bestehen in der Gewinnung, Speicherung und Verteilung von bestem Trinkwasser. Weiterhin ist die WVO für die Errichtung und Unterhaltung der erforderlichen technischen Anlagen und Einrichtungen zuständig. Die Wasserversorgung gehört zu der sogenannten „kritischen Infrastruktur“. Das Trinkwasser stammt aus sechs Tiefbrunnen im Gebiet Christlessee und wird ohne weitere Aufbereitung an die Bürger verteilt. Eine Aufgabe, die ständige Investitionen zur Instandhaltung und Erneuerung der Versorgungseinrichtungen erfordert. Die meisten Leitungen sind in den 70er Jahren und davor entstanden, die vielen Wasserrohrbrüche der letzten Zeit zeigen auf, dass die Rohre Zug um Zug erneuert werden müssen. Die Materialkosten im Tiefbau sind gestiegen und wichtige Investitionen stehen an.



Mit dem bestehenden Sanierungskonzept soll eine größtmögliche Versorgungssicherheit mit Trinkwasser der höchsten Güte erreicht werden. Die daraus resultierenden Maßnahmen wie die Erweiterung des Schutzgebietes, der Hochwasserschutz, die Sanierung der Hochbehälter und die Erneuerung der Leitungen setzen daher in den kommenden Jahren hohe Investitionen voraus. Allein für die Leitungsnetzenerneuerung sind derzeit jährlich 750.000 Euro angesetzt. Die Leitungserneuerung ist jedoch ein dauerhafter Prozess, der nie zum Erliegen kommt, denn kontinuierlich müssen Leitungsteile erneuert werden. Darum ist es unumgänglich, auch über das Jahr 2023 hinaus ständig in die Netzerneuerung zu investieren.

Positive Veränderungen im Zuge der Sanierungsmaßnahmen sind bei der Schadensstatistik und in der Materialstatistik bereits erkennbar. Die hohen Investitions- und Unterhaltskosten erfordern eine Anpassung des Wasserpreises. Aufwändige Wasseranalysen, erhöhte Dokumentationspflichten und gestiegene allgemeine Baukosten erhöhen die Betriebskosten zusätzlich.

Der Aufsichtsrat beschloss in seiner Sitzung vom 27. September 2023 daher, den Wasserpreis zum 1. Januar 2024 um 0,10 Euro/m³ brutto auf nunmehr 1,75 Euro/m³ brutto zu erhöhen. Damit ist das Trinkwasser in Oberstdorf noch immer vergleichsweise günstig gegenüber anderen Gemeinden im Oberallgäu.

NEHMEN SIE PLATZ ...



... immer montags ab 14 Uhr im Café im Oberstdorf Haus zu einer geselligen Runde. Junggebliebene können alte Bekanntschaften pflegen oder neue schließen. Kommen Sie miteinander ins Gespräch, tauschen Sie sich aus und verbringen Sie ein paar nette Stunden in Gesellschaft. Sie sind herzlich willkommen.

Am 5. Februar können Sie sich auf eine Bingo-Runde freuen.

Eine Initiative des Senioren- und Behindertenbeirats und des Marktes Oberstdorf.

APP „OBERSTDORFER“

Informationen aus der Gemeinde – schnell und aktuell mit der App „Oberstdorfer“



Bürgerinnen und Bürger können sich damit digital noch aktueller über Ereignisse aus der Gemeinde, aus Wirtschaft, Sozialem, Kirche / Kultur und aus den Vereinen informieren. Beiträge, die für die Veröffentlichung im Gemeindeblatt eingehen, werden ebenfalls in die App eingestellt. Die Artikel

können auch über die Homepage www.markt-oberstdorf.de/oberstdorfer abgerufen werden.

Der kostenlose Download ist für Apple iPhone (App Store) und Android-Smartphone (Google Play) möglich.

UMBAU DER FELLHORNBAHN

Die Pendelbahn wird fit für die Zukunft gemacht



Die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN stehen für qualitativ hochwertige Gäste-Erlebnisse. Egal, ob bei den Bahnen, Pisten, Erlebniseinrichtungen – der Gast steht im Fokus. Gerade der Sommer- und Winterberg Fellhorn/ Kanzelwand erfreut sich größter Beliebtheit. Doch im Hintergrund liefen schon seit geraumer Zeit verschiedene projektbezogene Planungen und Überlegungen, wie eine ganzjährige Qualitätssteigerung erreicht werden kann. Verschiedene Szenarien wurden beleuchtet, unter anderem auch die Stilllegung der Pendelbahn.

Die Vorstände der OK-Bergbahnen, Johannes Krieg und Dr. Andreas Gapp, haben sich, nach sorgfältiger Prüfung verschiedener Varianten, gemeinsam mit dem Aufsichtsrat für eine Ertüchtigung der Pendelbahn entschieden. Diese wird weiterhin im Sommerbetrieb genutzt. Im Winterbetrieb fährt wie gewohnt die Fellhornbahn II. Zusätzlich arbeiten sie zur Weiterentwicklung des Fellhorns an verschiedenen Projekten wie zum Beispiel der Erneuerung der Scheidtobelbahn, der Errichtung eines Speicherteichs

am Kanzelwandhaus und der Erneuerung der Gipfelstation. „Alle geplanten Maßnahmen zahlen in eine ganzjährige Qualitätsverbesserung und in effizientere Betriebsabläufe im Winter ein. Damit werden ein direkter Nutzen und eine Erlebnissteigerung für die Kunden geschaffen“, sagt Vorstand Johannes Krieg. Geplanter Baubeginn ist im Sommer 2024.

Der Umbau ist ein Signal für den zukünftigen Betrieb: „Wir, die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN sind weiterhin vom sicheren Skibetrieb und damit der Winternutzung in den kommenden Jahrzehnten überzeugt und sehen hier in der Zukunft ein hohes Potenzial“ erläutert Vorstandskollege Dr. Andreas Gapp. „Das Fellhorn mit dem Zweiländerverbund ist ein moderner und wettbewerbsfähiger Sommer- und Winterberg, in dem auch in dreißig Jahren noch Skibetrieb möglich ist“ so Dr. Andreas Gapp weiter.

Die OK Bergbahnen machen mit diesen geplanten Investitionen einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft.

TRAGT IN DIE WELT NUN EIN LICHT

„Tragt in die Welt nun ein Licht“ war eines von mehreren Liedern, das die Kinder des Kindergarten St. Martin für die Martinsfeier am 10. November einstudiert hatten. Die Vorschulkinder führten in der Kirche einen Laternenzug vor und es wurde gemeinsam gesungen und des Heiligen Martin gedacht. Im Anschluss an den Wortgottesdienst führte St. Martin auf seinem Pferd und begleitet von Musikern den Laternenzug durch den Kurpark an. Vor dem Pavillon wurde dann das Martinsspiel aufgeführt – umrandet von zahlreichen Laternen und leuchtenden Kinderaugen. Bei Glühwein, Punsch, Wienerle und von den Eltern selbst gebackenen Martinsgänsen ließ man das Fest ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an die Metzgerei Hiesinger, den Getränkeservice Allgäu Kleinwalsertal und die Holzofenbäckerei Schroth für die Unterstützung und Vergelt's Gott allen Helfern, die zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.



BEWERBUNGSTRAINING FÜR OBERSTDORFER MITTELSCHÜLER

Macht meine Bewerbungsmappe einen guten Eindruck? Kann ich beim Vorstellungsgespräch überzeugen? Mittlerweile zum 15. Mal standen die Antworten auf solche Fragen im Mittelpunkt eines Bewerbungstrainings, das der Rotary Club Oberstdorf-Kleinwalsertal jährlich in der Mittelschule Oberstdorf durchführt. Für die Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen war der Nachmittags-Unterricht daher eher wie ein Praxis-Test: in Rollenspielen wurden Vorstellungsgespräche geführt. In den Tagen zuvor hatten sie dafür eigens ihre Bewerbungsunterlagen erstellt. Die Rolle des Chefs oder Personalers im Gespräch übernahmen jeweils die Rotarierinnen und Rotarier. Für die Teilnehmer wertvoll: die Gespräche fanden in Kleingruppen statt und wurden individuell reflektiert, sowohl von den „Chefs“ als auch durch die anderen Schüler. Projektleiter Andreas Kaenders hält die Aktion für wichtig: „Viele von uns stellen selbst ein. Daher ist unser Feedback eines aus der Praxis“.

Bereits seit 2007 führt der Rotary Club Oberstdorf-Kleinwalsertal die Aktion durch – unterbrochen nur durch den Lockdown im Jahr 2020. „Unsere berufliche Kompetenz, unser Erfahrungsschatz und unser Netzwerk prädestinieren

uns, junge Schulabgänger zu unterstützen“, sagt Club-Präsident Nikolaus Jäger. Auch für Schulleiter Stephan Knoll ist das Projekt wertvoll: „Sie bietet die einmalige Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler unserer Abschlussklassen, realistische Rückmeldungen zu erhalten. Aber ohne Risiko.“



Die „Starthilfe für Mittelschüler“ soll die Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz durch praxisnahe Qualifizierung erhöhen und die Zahl der Jugendlichen ohne Job reduzieren helfen.



GALERIE OBERSTDORF

Peter Loew: Fugenbilder und weitere Werke seines Schaffens

Peter Loews Bilder befinden sich in namhaften Sammlungen und stehen bei dieser Ausstellung teilweise zum Verkauf. Familienmitglieder der Familie Loew werden täglich persönlich vor Ort sein.

Weitere Informationen unter www.peterloew-art.de.

Ausstellung: 2. bis 18. Februar

Öffnungszeiten: täglich 13 bis 17 Uhr

Ausstellungsort: Galerie Oberstdorf, Oststr. 39, neben der Nebelhornbahn.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste

- sonntags und feiertags, 10.30 Uhr, in der Christuskirche
- Ökumenischer Stationen-Gottesdienst
Anlässlich der Gebetswoche zur Einheit der Christen ein konfessionsverbindender Gottesdienst, als Stationenweg gestaltet: neuapostolische Kirche, evangelische Christuskirche und katholische Pfarrkirche. Geselliger Ausklang im Johannisheim
Start: 19. Januar, 19 Uhr, Neuapostolische Kirche (Trettachstr. 25)
- Winterlicher Berggottesdienst
Nebelhorn/Zeigersattel, nur bei trockenem Wetter
31. Januar, 14 Uhr
- Laternenwanderung mit Andacht unterm Sternenzelt
Leichte Wanderung, ca. 90 Minuten. Holzlaternen können ausgeliehen werden. Sollte es regnen oder stürmen, entfällt die Veranstaltung.
5. Januar, 20 Uhr, Christuskirche
- Oberstdorfer Lichterkrippe
6. Januar, 17 Uhr, Christuskirche

Weitere Angebote:

- Abend entspannter Achtsamkeit (Mediation)
8. Januar, 20 Uhr, mit Alfred Juraschitz
- Frauenkreis – Impulse zur biblischen Jahreslosung
9. Januar, 15 Uhr, mit Heidi Hageneier/Pfarrer Markus Wiesinger
- Spielenachmittag für Erwachsene
10. Januar, 15 Uhr, mit Monika Schultheiß/Gudrun Oehler

- DIGI-Treff – Hilfsangebot für Seniorinnen und Senioren
11. und 25. Januar, 11 Uhr, mit Silvia Kolbe
- Heilsames Singen
22. Januar, 20 Uhr, mit Daniela Ditz-Sievers
- Monatstreff „Kleinod“
25. Januar, 14.30 Uhr, mit Gundula Glaser
- Miteinander – im Austausch
30. Januar, 16.30 Uhr, mit Barbara Wiesinger
- Mehr als ein Ma(h)l
Miteinander essen, mit Elke Hansen/Team
Anmeldung erbeten, Tel. 08322 9489995
31. Januar, 12 Uhr

Wöchentliche Treffen:

- Kreativkreis „Flotte Nadel“
donnerstags, 14 Uhr, mit Brigitte Stadler

Musikalische Gruppen, mit Kantorin Katharina Pohl

- Posaunenchor der Christuskirche
dienstags, 18.30 Uhr
- Chor der Christuskirche
donnerstags, 20 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, soweit nicht anders angegeben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Jahr 2024!

Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer



ERFOLGREICHER ADVENTSMARKT

Der katholische Frauenbund und die Kolpingsfamilie Oberstdorf bedanken sich herzlich bei allen Helfern, Kuchenbäckern und Besuchern des diesjährigen Adventsmarktes und der Cafeteria im Johannisheim.

Großer Dank gilt auch der Pfarrkirchenstiftung, die es ermöglichte, dass die Vorbereitungen wieder im Untergeschoss des Johannisheims stattfinden konnten.

Der Adventsmarkt war wieder sehr gut von Einheimischen

und Gästen besucht, trotz der Wetterkapriolen an diesem Samstag. Der Erlös kann sich sehen lassen. Mit dem Geld können viele bedürftige Menschen und soziale Projekte unterstützt werden.

Die Zusammenarbeit beider Vereine hat gut funktioniert. Die Kolpingjugend hat dieses Jahr den gemeinsamen Markt mit einem Waffelstand vor dem Johannisheim in Eigeninitiative und viel Engagement erweitert.



KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Winteraustellung

Helmut Geierstanger – Robert Schlosser –
Bernhard Jott Keller

Die um das Jahr 1953 geborenen, inzwischen am Lech, in

München bzw. Hamburg lebenden Künstler zeigen Malerei und Fotografie aus den letzten 50 Jahren. Fortführung der Ausstellung: 8. bis 18. Februar
Öffnungszeiten: täglich 14 bis 17 Uhr

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Termine im Januar

- Kindergottesdienst, Thema Heilige Drei Könige
7. Januar, 9.30 Uhr, Johannisheim
- Kirchenführung in der Pfarrkirche
11. Januar, 11 Uhr, Treffpunkt Hauptportal
- Weggottesdienst der Kommunionkinder
14. Januar, 17 Uhr
- Besuch in der Sakristei
18. Januar, 11 Uhr, Treffpunkt Hauptportal
- Ein gesunder Schlaf – die Wunderwaffe für Körper und Seele
Vortrag von Dr. Susanne Kümmerle
22. Januar, 11 Uhr, Johannisheim (Eintritt 4 Euro)
- Himmelwärts – Orgelführung und Turmbesteigung
25. Januar, 11 Uhr
- Vorabendmesse, Vorstellung der Kommunionkinder
27. Januar, 18.30 Uhr
- Pfarrgottesdienst, Vorstellung der Kommunionkinder
28. Januar, 9.15 Uhr, Tiefenbach

Vorankündigung:

- 1. April – Erstkommunion Tiefenbach
- 7. April – Erstkommunion Schöllang
- 14. April – Erstkommunion Oberstdorf

Wallfahrt individuell

Wer sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens machen will, dem aber der Weg nach Santiago di Compostella zu weit ist, der findet ab dem nächsten Sommer eine Alternative in Oberstdorf. Und das mit Tradition:

Seit über 350 Jahren pilgern Menschen aus dem Lechtal zum Gnadenbild der Loretto-Kapellen in Oberstdorf, und nehmen dabei den beschwerlichen Weg über die Höhenbachschlucht, das Mädeljoch (1.968 m) und den Abstieg durchs Sperrbachtobel in Kauf.

Seit den 90er-Jahren begeben sich auch die Oberstdorfer am letzten Samstag im Juni auf den umgekehrten Weg. Diese Tradition konnte sogar in Corona-Zeiten mit ihren Ausgangs- und Grenzübergangsbeschränkungen aufrechterhalten werden.

Die Freunde der Wallfahrt um Albert Titscher und Pfarrer Maurus Mayer haben im Sommer ein neues Konzept entwickelt. Unter dem Namen „Wallfahrt individuell“ ist es möglich, den Weg alleine, unabhängig vom festen Wallfahrtstermin, zu gehen. Als spiritueller Begleiter dient dabei ein kleines Begleitheft im Hemdtaschen-Format. Darin wird der Wallfahrtsweg ausführlich dargestellt, und es finden sich passende Texte und Gebete zu den einzelnen Stationen. An den Stationen befinden sich jeweils Stempelstellen. Wer alle sechs Wallfahrtsstempel gesammelt hat, kann die exklusive Wallfahrtsmedaille erwerben, die vom Oberstdorfer Künstler „AndO“ Andreas Ohmayer gestaltet wurde. Als Lohn der Mühe sozusagen.

Als Startschuss der Aktion wurde die allererste Wallfahrtsmedaille dem Leiter des Pfarrverbands oberes Lechtal, Dr. Otto Walch, überreicht. Außerdem wurde am Holzgauer Platz in Oberstdorf eine neue Infotafel zum Wallfahrtsweg aufgestellt. Die Tafel ist künstlerisch in eine Holzkulptur integriert, die wiederum von AndO geschaffen wurde. Das Wallfahrtsheft und die Medaille sind im Oberstdorfer Pfarrbüro und bei Tourismus Oberstdorf erhältlich.



VOM DUNKEL INS LICHT

Kirchenkonzert der Bläserphilharmonie Oberallgäu

Die Bläserphilharmonie Oberallgäu, kurz BPOA, lädt zu einem außergewöhnlichen Kirchenkonzert ein. Als Fortbildungssorchester für die Blasmusiklandschaft im Oberallgäu setzt die BPOA Maßstäbe und präsentiert Stücke auf höchstem Niveau. Tauchen Sie ein in eine musikalische

Reise, die aus der Dunkelheit ins Licht führt.

28. Januar, 11.30 Uhr, Täufer-Johannis-Kirche in Sonthofen und 17 Uhr, Pfarrkirche Riezeln.

Weitere Informationen unter www.blaeserphilharmonieoa.de.

OBERSTDORF-FOR-FUTURE MOTIVIERT ZUM OFENFÜHRERSCHEIN

Schadstoffe minimieren beim Heizen mit Holz



„Haben Sie schon den Ofenführerschein gemacht?“, fragt Oberstdorf-for-Future (Off). Selbst der Oberstdorfer Schornsteinfegermeister Gerhard Schmid, der auch Energieberater ist, hat von diesem Zertifikat noch nichts gehört. Er weiß, in vielen Häusern wird mit Holz geheizt – kein Wunder, wächst es hier doch direkt vor der Haustür. In Deutschland sollen über 12 Millionen Öfen mit Holz gefeuert werden. Für das Umweltbundesamt ist das ein Grund zur Sorge, denn es rechnet vor, dass diese Öfen für ein Fünftel aller Schadstoffemissionen verantwortlich sind. Experten wie Schmid, der sich auch im Oberstdorfer Klimabeirat engagiert, wissen, dass der Ausstoß von Feinstaub und CO₂ deutlich verringert werden kann, wenn der Ofen optimal bedient wird. Er ist optimistisch, dass seit der Novellierung der 1. Bundes-Immissionsschutzverordnung im Jahr 2010 mit der verstärkten Beratungspflicht durch die Kaminkehrer bereits viel verbessert werden konnte. Ferner wurden durch die gesetzlichen Austauschpflichten bereits viele Altanlagen ersetzt. Im Rahmen der Feuerstättenschau überprüft Gerhard Schmid wiederkehrend die Öfen und das Brennholz. Das Wichtigste für ihn: passen Brennstoff und Anlage zusammen, ist das Holz trocken genug und werden die Anlagen nach Bedienungsanleitung betrieben? „Im Vergleich zum Beginn meiner Berufstätigkeit vor über 40 Jahren sind die Menschen sensibler geworden und achten darauf, was sie verbrennen. Da ist das Bewusstsein enorm gestiegen“, betont der Fachmann aus der Gemeinde. Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (EZA) macht ebenfalls auf die Tücken von Scheitholz-Verbrennung aufmerksam. Zu viel Luftzufuhr in das Glutbett während des Abbrands sorgt demnach für einen höheren Schadstoffausstoß. Und Holz nachlegen ist am sinnvollsten, wenn die hell leuchtenden gelben Flammen gerade kurz vor dem Erlöschen sind und der Feuerboden immer noch mit Glut bedeckt ist.

Wer mehr berücksichtigen möchte, als die EZA-Tipps auf der Homepage, wird durch den Ofenführerschein zum Spezialisten. Alle, die ihren Kaminofen effektiv beheizen wollen, können durch einen Online-Kurs zum Ofenführerschein gelangen. Inzwischen gibt es etliche Kommunen in Deutschland, die ihren Bürgerinnen und Bürgern sogar einen Gutschein für das fünfstündige digitale Angebot zum Ofenführerschein spendieren. Mit der Ofenakademie steht zudem ein kompetenter Ansprechpartner für Kommunen und Kreise bereit, der alle unterstützt, denen die Luftqualität in ihrem Ort am Herzen liegt. „Sind Kooperation mit der Ofenakademie und Unterstützung der Einheimischen, die den Ofenführerschein machen wollen, nicht auch gute Ideen für uns in Oberstdorf?“ möchte Off deshalb von den Bürgervertretern wissen. Die Motivation der Ofen-Nutzer dürfte groß sein, denn durch richtigen Umgang mit dem Holzofen können 50 Prozent Brennstoff gespart und Emissionen um bis zu 90 Prozent herunterfahren werden“, kommentiert Off



Gabi Kjer, Wolfgang Burgstaller und Frank Lohmann von Oberstdorf for future wissen, dass sich beim richtigen Heizen mit Holz die schädlichen Emissionen deutlich verringern lassen.



Der Förderverein für Behinderten- und Seniorenarbeit e.V. hat sich im November 2023 nach 20 Jahren des Bestehens aufgelöst. Das Ziel des Vereins um die erste Vorsitzende Annegret Hein, zweite Vorsitzende Astrid Kühle, Schriftführerin Gerhilde Kruse und Kassiererin Katrin Brutscher, die Bedürfnisse der Senioren und Behinderten ins Bewusstsein der Gesellschaft zu rücken, ist erfüllt. Der Markt Oberstdorf dankte der Vorstandschaft und den Mitgliedern des Vereins sehr herzlich für ihr größtenteils jahrzehntelanges Engagement.

JUGENDARBEIT ERFOLGREICH FÜR DIE ZUKUNFT GESTALTET

Wie bereits berichtet, sollen die Kinder und Jugendlichen im Alpenverein Oberstdorf die Jugendarbeit künftig selber gestalten können. Der Grundstein dazu wurde nun in der 1. Jugendvollversammlung am 17. November 2023 gelegt. Die Kinder und Jugendlichen legten in einer eigenen Jugendordnung Aufgaben, Ziele und Organisationsgrundlagen fest. Künftig wird der Jugendreferent gemeinsam mit dem neu installierten Jugendausschuss die Jugendarbeit des Vereins bestimmen. Der Jugendausschuss wurde aufgrund von Vorschlägen aus dem Gremium auf fünf Mitglieder definiert. Ein vom Hauptverein bewilligtes Budget steht jetzt für eigene Aktionen und Ideen zur Verfügung. Bei den schriftlich durchgeführten Wahlen wurde als künftiger Jugendreferent Christian Kemmer gewählt. Er ist damit auch gleichberechtigtes Mitglied des fünfköpfigen Vorstandes des Vereins. In den Jugendausschuss wurden Silja Teufele, Kristof Zint, Kilian Schubert, Pirmin Menzel und Sam Molter gewählt. Christian Kemmer hat den Kindern und Jugendlichen bereits einige Schwerpunkte seiner Jugendarbeit vorgestellt. So soll es Tages- und Mehrtagesausflüge an

den Fels geben, wiederum ein Sommercamp und die Alpinkompetenz soll verbessert werden. Verabschiedet wurde die bisherige Jugendreferentin Sofie Imminger, die Vorstandschaft dankte ihr für ihr mehrjähriges Wirken. Mit einer Fackelwanderung, Spielen und Schatzsuche fand die zunächst doch trockene Versammlung ein lustiges Ende.



Jugendgruppe des DAV Oberstdorf im Sommercamp, rechts hinten der neu gewählte Jugendreferent Christian Kemmer.



VdK-ADVENTSFEIER

Zur traditionellen Adventsfeier lud der VdK-Ortsverband Oberstdorf Ende November seine Mitglieder ins Kolpinghaus in Oberstdorf ein. Gemütliche Stunden verbrachten die Anwesenden mit Schorsch Ried, bekannt aus Funk und Fernseh. Er schilderte seine Geschichten bei einer Lesung aus seinen Büchern mit Humor, aber auch mit aktuellem Hintergrund, die zum Nachdenken anregten. Musikalisch umrahmten Mathias Walk (Steirische Harmonika) und die Stubenmusik (Hackbrett/Zither/Gitarre) mit Resa und Ursula Berkold, sowie Verena Kobler die Lesung. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Markus Wiesinger für seine lobenden Worte an den VdK, der gerade in diesen turbulenten Zeiten wieder viel stärker in seiner Arbeit

gebraucht wird. Ebenso herzlich dankte der Verein der VdK-Kreisvorsitzende Oberallgäu Aloisia Ritter. Sie berichtete über verschiedene Aktivitäten im Verband und wünschte dem VdK-Ortsverband Oberstdorf weiterhin viel Erfolg.

Der VdK-Ortsverband Oberstdorf wünscht allen Mitgliedern und Lesern für das noch junge Jahr 2024, ganz viel Licht und Liebe, mit vielen Glücksmomenten, Erfolg und einer stabilen Gesundheit in einer friedlichen Welt.

Vorankündigung:

Seniorenachmittag des VdK Ortsverband Oberstdorf am 14. März, 14 Uhr im Kolpinghaus in Oberstdorf.



DIGITALE TRENDS IM VEREIN

Online-Workshop: Künstliche Intelligenz (KI) – verstehen, Nutzen erkennen und anwenden: Donnerstag, 8. Februar, 18 bis 20 Uhr
In dem Online-Seminar geht es um die Frage, was Künstliche Intelligenz (KI) ist und welche Anknüpfungspunkte es für Vereine gibt, z. B. bei der Öffentlichkeitsarbeit. Es werden alle wichtigen Themen rund um das Thema Künstliche

Intelligenz besprochen: von unterschiedlichen alltäglichen Anwendungsbereichen bis hin zu Chancen und Risiken. Dabei gibt es konkrete Beispiele, wie z. B. ChatGPT funktioniert und in der Vereinsarbeit unterstützend eingesetzt werden kann.

Anmeldung: bis 31. Januar unter www.vereinsfuchs-oa.de





MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT JAHRESABSCHLUSSFEIER 2023

Vorsitzender Hans-Christoph von Linstow eröffnete die Mitgliederversammlung im Hotel Filser und begrüßte herzlich die stellvertretende Kreiswasserwachtvorsitzende Marina Ponkrat. Von Linstow gab bekannt, dass die Wasserwacht Oberstdorf derzeit 95 Mitglieder hat, davon 30 Jugendmitglieder. Die Zahl der Nachwuchsmglieder ist erfreulicherweise in den letzten zwei Jahren stark angestiegen. Das Training findet daher in zwei Gruppen statt. Ein großes Dankeschön richtet der Verein an das Hotel Filser, das sein Schwimmbad der Wasserwacht Oberstdorf zum wöchentlichen Training zur Verfügung stellt. Die Wasserwacht Oberstdorf leistete in der Wachsaison 2023 über 200 Stunden an der neuen Wasserrettungsstation Freibergsee. Hier dankt der Verein nochmals den Kurbetrieben Oberstdorf für die Möglichkeit der Anmietung der Räumlichkeiten im Bootshaus Freibergsee durch die Wasserwacht Oberstdorf.

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft:

10 Jahre – Petra Fuchs, Jakob Heidweiler, Henri Kober und Markus Schelle

15 Jahre – Lucia Rasch, Hans-Christian und Hans-Georg von Linstow

20 Jahre – Antonia Kling, Saskia Rimmel, Daniel Schmid und Daniel Wesan

30 Jahre – Cornelia Bader, Michaela Heidinger, Marion Milz und Hans Vogler

75 Jahre – Max Bolkart



von links: Lucia Rasch, Hans-Christian von Linstow, Marion Milz, Hans Vogler, Hans-Christoph von Linstow (Vorsitzender Wasserwacht Oberstdorf).

ERSTER TURNIERSIEG IN DER HERREN-KONKURRENZ



Das deutsche Curling Junioren-Nationalteam hat einen weiteren Meilenstein in seiner Karriere geschafft. Das letzte Turnier vor der Weihnachtspause spielte das junge Team am zweiten Adventswochenende in Aberdeen. Die World-Curling-Tour machte in Schottland Station und die europäische Herren-Elite war mit Mannschaften aus Schottland, Norwegen, der Schweiz, Tschechien, den Niederlanden und Deutschland vertreten.

Das Team Kapp-RÖHRS spielte eine souveräne Vorrunde – vier Spiele, vier Siege! Im Halbfinale wartete das norwegische Team und auch hier zeigten die deutschen Herren ihre Klasse und zogen mit einem 7:3 ins Finale ein.

„Wir freuen uns unglaublich, dass es uns tatsächlich gelungen ist, als aktives Junioren-Team unseren ersten Turniersieg bei den Herren zu erzielen,“ resümiert Felix Messenzehl. „Unser 7:2 Sieg im Finale, gegen ein Schweizer Topteam ist natürlich ein tolles sportliches Ende des Jahres 2023!“

Ab jetzt konzentrieren sich die Junioren Felix Messenzehl und Johannes Scheuerl vom EC Oberstdorf sowie Benny Kapp und Mario Trevisiol vom CC Füssen wieder voll auf den nächsten Saisonhöhepunkt. Die Junioren-WM, die vom 17. bis 24. Februar 2024 in Lohja (Finnland) stattfindet. Hier tritt das Team Kapp-RÖHRS als amtierender Vize-Weltmeister an.



von links: Benny Kapp, Felix Messenzehl, Johannes Scheuerl, Mario Trevisiol.

FASNACHTSPARTY



Die königlich privilegierte Schützengesellschaft Oberstdorf lädt ein zur Fasnachtsparty am 2. Februar 2024, 19 Uhr, im Schützenhaus Roßbichlstraße 8. Mit DJ, Partybereich, Bar, Essen ...

Eintritt 5 Euro. Einlass ab 18.30 Uhr / ab 16 Jahren. Parkmöglichkeiten: Tiefgarage Eissportzentrum oder Parkplatz Mühlenbrücke (gebührenpflichtig).

DIE MKO WÜNSCHT EIN FROHES NEUES JAHR

Die Musikkapelle Oberstdorf bedankt sich für die vielen Spenden, die sie am traditionellen Silvester- und Neujahrsblasen dieses Jahr erhalten hat.

In zwei Gruppen aufgeteilt, zogen die Musikerinnen und Musiker von Haus zu Haus und überbrachten bei einem Marsch oder einer Polka Neujahrsgrüße. Das Spendengeld kommt zum Großteil der Jugendausbildung zugute.

Auch 2024 haben die Jugendblaskapelle und die Musikkapelle einen gefüllten Konzertkalender. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich, Sie demnächst auf einem der Konzerte begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen unter
www.musikkapelle-oberstdorf.de



CSU FRAUEN UNION

Wie jedes Jahr freute sich die CSU Frauen Union darauf, Weihnachtswünsche zu erfüllen. Der Wunschbaum am BRK-Seniorenheim wurde dafür geplündert. Die Damen entschieden sich individuell, welchen Wunsch sie erfüllen

wollten, und kauften mit Freude ein. Von Schokolade bis zu einem Pullover war alles dabei.

Auch 2023 war die Aktion ein voller Erfolg. Die strahlenden Gesichter der älteren Menschen waren der größte Dank.



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf Tel. 110

Gehörlosennotruf – Fax Fax 0831/96096682

Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:

Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus Tel. 08322/7030

MVZ Tel. 08322/703103

Bayer. Rotes Kreuz Tel. 08322/940680

– Hausnotruf und Essen auf Rädern Tel. 0800/9060777

Bergwacht Tel. 08322/2255

Freiwilliger Hilfsdienst Tel. 08322/80422

Schaut hin! Verein für

Kinder- und Opferhilfe Tel. 08322/606309

Christophorusdienst Hospiz Tel. 08322/2226

Caritasverband für die Diözese

Augsburg e.V. Tel. 0831/10934

Tierarztpraxis Regina Baumgartner Tel. 08322/8098610

Hilfe bei Psychischen Krisen Tel. 0800/6553000

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr

Büro des Bürgermeisters

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Tel. 08322 700-7103 oder E-Mail:

hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de.



BÜRGERPORTAL

Erweiterter Service



Mit dem Service Bürgerportal können Sie rund um die Uhr mehr als 80 behördliche Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden. Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren bieten wir Ihnen das Bezahlverfahren Giropay an.

Den Online-Service finden Sie unter dem Link:
www.markt-oberstdorf.de/leistungen/buergerportal

Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für eine rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal ermöglicht Ihnen, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken.



ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

oder Tel. 08322 700-7105.

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf
Kontakt: www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37.

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

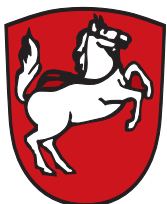


Bis 9. Januar geschlossen
10. Januar bis 27. März Mittwoch, 13.30 bis 16.30 Uhr
28. März bis 1. April geschlossen (Ostern)

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322 911-168.

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Dienstag, 9. Januar
19.30 Uhr Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und
Landwirtschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Dienstag, 23. Januar
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie im Internet unter
<https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/>

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipp

Buchtipp: Eine halbe Ewigkeit

Ildikó von Kürthy

Was ist aus uns geworden? Aus unseren Träumen, Plänen und der Liebe unseres Lebens? Vor 25 Jahren schrieb Ildikó von Kürthy ihren ersten Roman, «Mondscheintarif». Nun ist die Heldin von damals zurück.

Sie ist auf der Flucht vor ihren Erinnerungen. Schon seit einer halben Ewigkeit. Bis ihr ein altes Tagebuch in die Hände fällt. Es hatte ein Happy End. Doch das Leben ging weiter. Sie heißt Cora Hübsch, ihre Kinder sind groß, und ihre Ehe ist gebrechlich. Zu viel Alltag, zu wenig Abenteuer. Aber an diesem Wochenende spielt ihr Leben verrückt: das vertauschte Kleid, die alte Schuld, die schemenhafte Gestalt auf dem Foto. Ist das Zufall? Oder eine letzte Chance?



HISTORISCHE WINTERSPORT-FOTOGRAFIE IM OBERALLGÄU

Im Rahmen des Projektes „Visuelles Gedächtnis Allgäu“ erschien Ende November der erste Bildband mit Aufnahmen aus dem fotohistorischen Regionalarchiv der Familie Heimhuber.

Der Sonthofener Filmemacher Alexander Freuding hat dafür aus der umfangreichen Sammlung mit über 300.000 Fotos rund 100 Aufnahmen ausgewählt. Das Thema dieses ersten Bildbandes einer geplanten Reihe sind die Anfänge des Wintersports im Allgäu. Das Projekt „Visuelles Gedächtnis Allgäu“ wird vom Landkreis Oberallgäu und weiteren Förderern finanziert, um die historischen Aufnahmen im Archiv vor dem Verfall zu schützen und für die Zukunft zu sichern.

Informationen zum Bildband:

Titel: „Pioniere im Allgäu –

Die ersten 30 Jahre

Wintersportfotografie“

Verlag: Selbstverlag

Format: 25 x 25 Zentimeter

Seitenzahl: 143 Seiten

ISBN: 978-3-00-076142-3

Preis: 49,00 Euro



Bezugsquellen: Fotohaus Heimhuber Sonthofen, Onlineshop www.edition-heimhuber.de oder über den Buchhandel.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/700-7000, www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Herstellung:

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten
Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:

Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Bastian Morell, Mittelschule Oberstdorf, Kindergarten St. Martin, Musikkapelle Oberstdorf, DAV Oberstdorf, Hans-Martin von Linstow, EC Oberstdorf, Joachim Weiler

Titelfoto:

Thomas Steinhauer

Erscheinungsweise:

monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER“ erscheint am Freitag, 2. Februar 2024.

Beiträge bitte bis 12. Januar 2024 per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de.

Das Gemeindeblatt wird per POSTAKTUELL kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

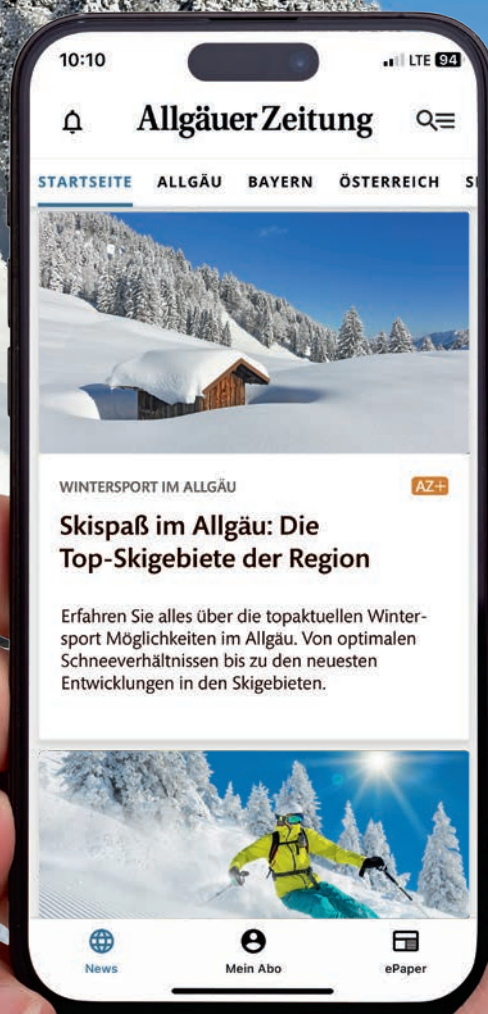
Kreativ, mit Liebe
zum Detail



87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

**WIR SIND NICHT
SCHNEE VON GESTERN!**

AZ
News



KOSTENLOS DOWNLOADEN 

 Laden im
App Store

 **JETZT BEI**
Google Play



**Allgäuer
Anzeigenblatt**

Die
ANZEIGE –
der Schlüssel
zum Erfolg



»Nicht nur aus Dienstleistung,
sondern aus Begeisterung.«

www.hildebrand.immo ☎ 08324 / 2048011 ✉ info@hildebrand.immo

**DREI
EISHALLEN**

**SOMMER
& WINTER**

**AKTIV
MIT SPASS**

EISLAUFEN
- PUBLIKUMSLAUF*
- DIE PROFIS BEIM TRAINING
LIVE ERLEBEN

EISSTOCKSCHIESSEN
- STANDLSCHIESSEN

CURLING
- WORKSHOP MIT OLYMPIA
TEILNEHMERN

KONTAKT:
Roßbichlstr. 2-6
87651 Oberstdorf
Tel.: +49 8322 700 5150
info@eissportzentrum-oberstdorf.de
www.eissportzentrum-oberstdorf.de

* aktuelle Zeiten siehe Homepage

**MIT UNS FÄNGT IHR URLAUB
SCHON ZUHAUSE AN!**

IHRE KREUZFAHRT-EXPERTEN

87561 Oberstdorf
Nebelhornstraße 28
Tel. 08322 80022-0
info@wellevent.net
www.wellevent.net

Wir beraten Sie gerne.
**Tanja Wellstein
& Team**

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

**LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WOLFF**

87527 SONTHOFEN
Grünenstraße 17
Telefon 08321.855 69

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.95 33 95

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

**IHRE BERATERIN
FÜR ANZEIGENWERBUNG**

► **Sabine Barnsteiner**
Telefon: 08323 802-124
E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigebblatt.de

**Allgäuer
Anzeigebblatt**

**Anzeigen-
schluss für die
nächste Ausgabe:
22. Januar,
12 Uhr**

Das Allgäuer Anzeigebblatt sucht für die Zustellung der Zeitung
und der Wochenblätter:

STAMM-ZUSTELLER
(m/w/d)

in **Oberstdorf**

AUSHILFS-ZUSTELLER
(m/w/d)

in **Oberstdorf**

Wir bieten:

- Stundenlohn + steuerfreier Nachtzuschlag
- Verlässliche Einkommensquelle
- Kostenfreies Zeitungsabo
- Zustellbezirk in Ihrer Nähe

Jetzt auch über WhatsApp?

Ja! Tel. 0175/4010800 😊

*Bitte beachten Sie den Drittlandtransfer

Jetzt ganz einfach bewerben:

E-Mail: zusteller@azv.de
Telefon: 08323/802-160
www.zusteller-az.de

**Allgäuer
Anzeigebblatt**

MW Möbelhaus Wasle KG
Schreinerei & Meisterbetrieb

**GROSSE
AUSWAHL
AUF ZWEI
ETAGEN!**

www.wasle.de

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf

Telefon 08322/4632
Telefax 08322/2145
wasle@t-online.de

Andi Hieble und Céline Teufele mit Team
wünschen allen ein gesundes neues Jahr.
Wir freuen uns auch 2024 auf euch.



**THERAPIEPRAXIS
OBERSTDORF**

Nebelhornstraße 33b
Tel. +498322-9597050

Physiotherapie,
Naturheilkunde
& Therapeutische
Einlegesohlen

www.therapiepraxis-
oberstdorf.de

Bei uns bekommt man auch weiterhin
sehr schnell einen Termin !!!

**Azubi (m/w/d)
Fahrzeuglackierer**



**AZUBIS
GESUCHT**

Seitz Sonthofen www.go-seitz.de
bewerbung@seitz-gruppe.de

Als kompetenter Verwalter vor Ort übernehmen wir für Sie die Wohneigentumsverwaltung (WEG) und Teileigentumsverwaltung (TEV).

Wir stehen für eine professionelle und persönliche Verwaltung zum Werterhalt Ihrer Immobilie.

Sprechen Sie uns an!



Prinzenstraße 27 · 87561 Oberstdorf · Tel. (08322) 9874370
info@hbh-hausverwaltung.de · www.hbh-hausverwaltung.de

**BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden**

BIS ZU 100 % FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1



*Kostenlose
Vorort-Beratung*

08374 588145

WWW.BADELIX.DE



Härle

**Happy
New Year.**



Das ganze Bäckerei Konditorei Härle Team
wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr 2024.



MARKISEN
Winterpreise
%

**Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein glückliches und gesundes
neues Jahr 2024!**

**metallbau
GÖTTLE**

Inh. Wilfried Vogler
Telefon (08322) 4893
Im Steinach 5 • 87561 Oberstdorf
www.metallbau-goettle.de




CREAPLAN 
METZLER

ARCHITEKTUR
STADTPLANUNG
INTERIOR DESIGN
INGENIEURBAU
NACHHALTIGKEIT
ENERGIEBERATUNG
BRANDSCHUTZ
SIGEKO

info@creaplan-metzler.de
creaplan-metzler.de

Visualisierung Erweiterung SPA

Anzeigen sind mehr als Werbung

Kassensysteme & Hotelsoftware

Kontaktlos Bezahlen
Gastronomie-Kassensysteme

- Mobile Bonier-App
- Kartenzahlung mit und ohne Zusatzgerät
- QR-Code, Google-/Apple-Pay



Digital & Papierlos
Hotelsoftware Winhotel.MX

- Ihre Gäste buchen Angebote online
- Online Check-In & Check-Out
- Housekeeping App



Lösungen für Hotellerie & Gastronomie
CDSoft Beratung & Demo 0831 697 19 50
www.winhotel-cdsoft.de
www.kassensysteme-allgaeu.de




**Mehr Service,
weniger CO₂.**
Nachhaltig. Premium. Sauber.

vita holz
PELLETS

Für Informationen und
Bestellungen beraten wir Sie
gerne persönlich unter
08321 660664 oder per Mail an
stefan.koeberle@baywa.de.

BayWa AG Energie | Holzpellets
www.vitaholz.de

Wir suchen dringend ab 1. Januar 2024

bis voraussichtlich Juli 2024 eine

kleine Wohnung, Zimmer od. Ferienwohnung
für unsere Mitarbeiterin.

Wir freuen uns über Ihr Angebot an:

DERTOUR Reisebüro Oberstdorf – Tel. 08322 3011

oder: Walter Meschenmoser

Verkaufsleitung Allgäu-Oberschwaben

Tel. 07351 1848 11

E-Mail: walter.meschenmoser@dertour-reisebuero.de

DER **Deutsches
Reisebüro**

Für das neue Jahr
Glück, Gesundheit und Erfolg
wünscht das Reifen Schubert Team!



point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

1803[®]



einzelteile
reduziert

1803.DE